Ressort: Vermischtes

Zertifiziertes Bioethanol für Super und Super E10

Produktion 2015 weiter gestiegen

Nürnberg, 22.02.2016, 14:09 Uhr

GDN - Der Bundesverband der deutschen Bioethanolwirtschaft (BDBe) teilt mit, dass die heimische Produktion von zertifiziert nachhaltigem Bioethanol im vergangenen Jahr um 1,8 Prozent angestiegen ist. Auf der Grundlage heimischen Futtergetreides wurden 467.273 Tonnen Bioethanol hergestellt.

Aus Industrierüben wurden 264.665 Tonnen Bioethanol hergestellt, ein Plus von 21.951 Tonnen, d.h. 9,0 Prozent mehr als im Jahr 2014. Dies entspricht einer Rohstoffmenge von 2,0 Millionen Tonnen Industrierüben an der auf insgesamt 20,5 Millionen Tonnen geschätzten deutschen Zuckerrübenernte im Jahr 2015/16 (9,8 Prozent). Aus sonstigen Stoffen, wie zum Beispiel Resten und Abfällen aus der Lebensmittelindustrie, wurden 7.884 Tonnen Bioethanol hergestellt. Im Vorjahr waren es 8.205 Tonnen (-3,9 Prozent).

Etwa ein Drittel der pflanzlichen Rohstoffe wird zu Bioethanol verarbeitet, sonstige pflanzliche Inhaltsstoffe fließen in Produkte wie Proteinfuttermittel aus Getreide, Kraftfutter aus Industrierüben und sonstige Produkte für die Lebens- und Futtermittelindustrie wie beispielsweise Hefe oder Gluten. Dietrich Klein, Geschäftsführer des BDBe: "Der anhaltende Produktionszuwachs der deutschen Bioethanolwirtschaft ist ein Beweis für die Leistungsfähigkeit und hohe Energieeffizienz der Anlagen, die für die Wettbewerbsfähigkeit im Rennen um die besten Werte für Treibhausgaseinsparung bedeutsam ist.

Bei der Herstellung von Bioethanol wurde bereits 2014 die gesetzliche CO2-Mindesteinsparung von 35 Prozent gegenüber fossilem Benzin deutlich übertroffen. Im Jahr 2015 erzielte Bioethanol, das in Deutschland als erneuerbarer Treibstoff in Super und Super E10 beigemischt ist, sogar eine durchschnittliche CO2-Minderung von 66 Prozent gegenüber fossilem Benzin. Dies ist ein hervorragender Wert für den Wettbewerb um effizienten Klimaschutz im Verkehr, denn nach der Erneuerbare Energien-Richtlinie müssen Biokraftstoffe erst ab 2017 eine Mindesteinsparung von 50 Prozent im Vergleich zu fossilen Kraftstoffen erreichen."

Dietrich Klein: "Für die aktuelle Diskussion um größere Anstrengungen für eine Energiewende im Verkehr sind Fakten wichtig. Mit dem in Deutschland produzierten und als Beimischung zu den Kraftstoffsorten Super und Super E10 sowie im Benzinadditiv ETBE verwendeten Bioethanol wurden insgesamt 1,1 Millionen Tonnen klimaschädliches CO2 im Verkehr eingespart."

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-68313/zertifiziertes-bioethanol-fuer-super-und-super-e10.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Michael Tölle

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich. Michael Tölle

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619